



Reformierte

Februar 2011

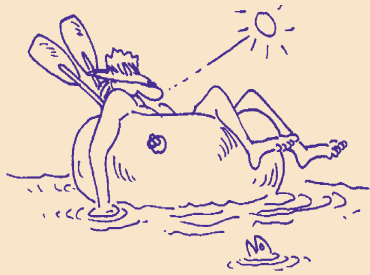
Ich bin der Herr, dein Gott: Du wirst den Feiertag heiligen!



Foto: Klaus Kuhlmann

Du brauchst dich nicht zu Tode zu hetzen!
Weder durch pausenloses Arbeiten
noch durch eine pausenlose Vergnügungsjagd,
weder durch die Sorgen, die du dir machst,
noch durch die Angst, du könntest etwas versäumen.

Das alles bringt dich nur in eine heillose Verkrampfung
und nimmt dir alle Lebensfreude.
Ich, der allmächtige Gott, will dein Meister sein.
Halte dich an mich, und dein Leben wird Erfüllung finden.
(Ernst Lange)



Unsere Freizeiten 2011

Familienfreizeit vom 25. bis 31. Juli 2011

Was unserem Leben Gestalt gibt ...
... wollen wir eine Woche lang entdecken
in wunderschöner Umgebung und Natur:
wir wohnen in einem ehemaligen Bauern-

gehöft, dem Haus „Bergfeld“ am Schillersee in der Mecklenburgischen Schweiz. Dort gibt es Räume zum Spielen und zum Kreativ sein; ein Außengelände mit Sport- und Spielwiese; einen See zum Baden und Boot fahren, eine gut ausgestattete Küche zum Selbstversorgen und in der Nähe jede Menge interessante Ausflugsziele.

Mit biblischen Geschichten, mit Spiel und Musik, mit Tanz und kreativem Tun (Malen, Töpfern), Zeit für Gespräch und zum Ausruhen machen wir uns auf die Suche nach den Formen der Schöpfung und des Lebens.

Wir freuen uns auf Familien mit kleinen und größeren Kindern, aber auch Erwachsene ohne Kinder sind herzlich willkommen.

Die Anreise erfolgt individuell; Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Kreativ-Programm betragen für Erwachsene: 250 Euro, Für Kinder: 150 Euro. Im Einzelfall ist eine finanzielle Unterstützung möglich; Nicht-Gemeindeglieder zahlen 30 Euro mehr.

Die Freizeit wird geleitet von Diakonin Susanne Stamer (E-mail: stamer@reformierte.de) und Pastorin Sabine Dressler (dressler@reformierte.de); weitere Infos und Anmeldung bitte unter diesen Adressen.

Pilgerfahrt auf dem Mönchsweg

Vom 10. bis zum 20. Juli 2011 von Glückstadt (Elbe) nach Puttgarden (Fehmarn)

„Den Leib bewegen und der Seele Weite gönnen“

Wir wollen den Mönchsweg mit dem Fahrrad erfahren, den Leib bewegen, der Seele Weite gönnen, zur Ruhe und auf andere Gedanken kommen, Gespräche mit Gott und der Welt führen...

Die Strecke geht über Itzehoe, Bad Bramstedt, Kloster Nütschau, Bornhöved, Plön, Neustadt, Heiligenhafen und Puttgarden. Wir werden jeden Tag etwa 50 Kilometer radeln und zwei Tage in Plön bleiben.

Die Reisekosten für die Fahrt betragen bei Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 590 Euro und im Einzelzimmer mit Frühstück 860 Euro. Im Preis enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit der Bahn.



St.-Petri-Kirche in Bosau

Die Reise wird geleitet von Ralf Strackeljahn und Klaus Kuhlmann.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 10. Februar 2011 bei Klaus Kuhlmann an.

Auf den Spuren von Henri Quatre

Die Reformierten in Paris

Am 11. Oktober 2010 machten wir uns auf den Weg mit der Deutschen Bahn nach Paris, wo wir uns mit der Geschichte Heinrichs IV. und Johannes Calvins auseinandersetzen wollten. Aber wir konnten nicht so „richtig“, da uns der Streik gegen die Rente ab 62 lauwarm erwischte. So musste die Zugreise zu Calvins Geburtsort Noyon gestrichen werden. Trotz „grève“ haben wir viel gesehen und erlebt. Überrascht waren wir durch die offene Art der Pariser uns zu begegnen und durchaus auch deutsch zu sprechen.

Unsere Stadtführerin Inge-Helen Koeberich hat bleibenden Eindruck bei uns allen hinterlassen, da sie sich blitzschnell auf



die täglich neue Situation einstellen konnte und das auf uns zugeschnittene Programm anpasste. Gleichzeitig eroberte sie unsere Herzen mit ihrer Art, Wissen zu vermitteln sowie der Lebendigkeit ihres Erzählens.

Nach dem Ankommen in unserem Hotel „Moulin Vert“ suchten wir ein Lokal in der Nachbarschaft auf, das dann „unser Esszimmer“ wurde mit Spezialitäten aus Algerien und Tunesien, z.B. Couscous mit Merguez-Würstchen.

Wir sahen das „alte“ Paris, das Marais-Viertel, die Place des Vosges, die Ile de la Cité mit Notre Dame. Einige „wagten“ es trotz Streik durch die Stadt ins heimische Montparnasse quer durch den Jardin du Luxembourg zu laufen. Versailles empfing uns mit Streik, Warterei und Menschenmassen.

Wir besichtigten das Quartier Latin, die Rue Mouffetard mit Leckereien aller Art, die Moschee, das Institut der arabischen Welt,



die römische Arena, das Pantheon und die Schule, an der Calvin lernte. Statt eines Besuchs der Sainte Chapelle führen wir zum Eiffelturm. Abends unternahmen wir eine romantische Fahrt auf der Seine.

Von der Tour Montparnasse blickten wir auf Paris und wandelten durch den Garten und das Haus Claude Monets in Giverny.

Wir besuchten den Gottesdienst in der deutschen Gemeinde, und unser dritter Anlauf, die Sainte Chapelle zu besichtigen, war schließlich von Erfolg gekrönt. Ein Barockkonzert in der königlichen Oper in Versailles rundete unsere Tage in Paris ab.

Die Heimfahrt wurde „versüßt“ mit einem „Fresskorb“, den wir von Inge-Helen erhielten. Ein Wiedersehen mit ihr nach Fertigstellen des Gartens am Wendentorwall wird von allen sehnsüchtig erwartet.

Anne Rasche und Renate Singer
Fotos: Renate Singer



Bitte notieren

Bartholomäuskirche

Mühlenkirche

4.-6.3. Presbyteriumswochenende in Drübeck

- 1.2. 19.00 Uhr Kreis junger Erwachsener
- 3.2. 15.00 Uhr Frauenkreis
- 4.2. 17-22 Uhr Bibliodrama
- 6.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr)
- 7.2. 18.00 Uhr Presbyteriumssitzung
- 8.2. 9.30 Uhr Handarbeitsmorgen
- 10.2. 20.00 Uhr Literatur und Musik
- 13.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchkafee (Froben)
- 15.2. 19.00 Uhr Kreis junger Erwachsener
- 20.2. 10.00 Uhr Gottesdienst (Dr)
- 24.2. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
- 18.30 Uhr Ecclesia und Synagoga
- 27.2. 10.00 Uhr Gottesdienst (Dr)

- 2.2. 20.00 Uhr Mühlenchor
- 5.2. 9-11.30 Uhr Mühlenfrühstück
- 6.2. 18.00 Uhr Abendkirche
- 13.2. 18.00 Uhr Abendkirche
- 14.2. 10.00 Uhr Sticktreff
- 16.2. 20.00 Uhr Mühlenchor
- 17.2. 15.30 Uhr Mühlenrunde
- 20.2. 18.00 Uhr Abendkirche
- 23.2. 17.00 Uhr Jugendgruppe
- 27.2. 18.00 Uhr Abendkirche
- 28.2. 19.00 Uhr Pfälzer Abend

- 1.3. 19.00 Uhr Kreis junger Erwachsener

- 2.3. 20.00 Uhr Mühlenchor
- 5.3. 9-11.30 Uhr Mühlenfrühstück
- 6.3. 18.00 Uhr Abendkirche

Regelmäßig Gemeindehaus Wendentorwall:

Singkreis: dienstags 18.00 Uhr
amnesty jeden 1. und 3. Mittwoch
international: um 19.30 Uhr

Regelmäßig Mühlenkirche:

Krabbel-Gruppe: dienstags
9.30-11.00 Uhr

Regelmäßig Bartholomäuskirche:

Geöffnet jeden Sonnabend
von 11.00-13.30 Uhr –
und natürlich zu den Gottesdienstzeiten

Zum Vormerken:

Der Fall Mensch

Michael Strauss singt Lieder zwischen Eden und Braunschweig



Braunschweig. Aus dem Paradies gefallen, sucht der Mensch einen Ort, wo er zu Hause sein kann – und findet doch keine bleibende Stätte. Michael Strauss heftet sich mit seinen Liedern an die Fersen der Heimatlosen aller Zeiten. Er begleitet sie zu den Abgründen der Seele und ihrem Streben nach Glück. Mit seiner Gitarre ist er zu Gast in der Bartholomäus-Kirche, und die Besucherinnen und Besucher erwartet ein Konzert voller erinnerungsfähiger Melodien und deutschsprachiger poetischer Texte. Dazu verwandelt sich die Kirche in einen stimmungsvollen Musik-Club. Mehr im Internet unter www.mic-strauss.de. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Gestaltung unseres Gartens am Wendentorwall wird herzlich gebeten.
Donnerstag, 10. März, 20 Uhr, Bartholomäuskirche

Literatur und Musik

„Kennzeichen D“ – eine literarisch-musikalische Revue zu deutsch-deutschen Verhältnissen bis zur Wende



Schon fast vergessen, wie das damals war? Hier kommt der lohnenswerte Rückblick, mit Texten und Liedern, die vom Alltag im geteilten Deutschland erzählen.

Lesung und Gesang: Sabine Dreßler und Klaus Kuhlmann; am Piano: Ralf Schurbohm. Donnerstag, 10. Februar, 20 Uhr, Bartholomäuskirche



„... da wird auch dein Herz sein!“ Gottesdienst zum Kirchentag

Auf dem Weg zum 33. Ev. Kirchentag in Dresden (1.-5. Juni) findet bundesweit in vielen Gemeinden der Kirchentagssonntag statt – er wird die Gemeinden vor Ort vorbereiten auf das große Fest des

Glaubens. Auch wir stimmen uns ein mit neuen Liedern und den ausgewählten biblischen Texten.

Willkommen am Sonntag, 6. Februar, 10 Uhr, Bartholomäuskirche

Lämmer gegen Löwen – 2:0

Frauengottesdienst

Eine der großen biblischen Friedensvisionen ist die des Propheten Jesaja von den strohfressenden Löwen und den friedlich beieinander weidenden Panthern und Schafen.

Haben wir etwas davon erreicht nach 100 Internationalen Frauentagen?

Treten Lämmer in einem fairen Kampf gegen die Löwen an, wie im Fußball zwei gleichwertige Teams gegeneinander?

Was sind das eigentlich für Spielregeln, an die wir uns da (scheinbar?) halten müssen? Gibt es einen Schiedsrichter, dem wir vertrauen? Geht es um die

Freude am Spiel oder um das Gewinnen? Spielt Gott noch mit? Machen Sie sich mit uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten und (neuen) Spielregeln für Löwinnen und Lämmer, für Schafe im Wolfspelz, für Frauen und Männer.

Im Frauengottesdienst am Vorabend des Internationalen Frauentages mit Kristina Kühnbaum-Schmidt, Ulrike Scheibe und Sabine Wittekopf, Pfarrerrinnen im KirchenFrauenKonvent der ev.-luth. Landeskirche Braunschweig.

Montag, 7. März 2011, 18 Uhr, Petrikerkirche, Radeklint, Braunschweig



Abendkirche IN DER MÜHLE

Im Monat Februar steht das Motto des diesjährigen Kirchentages „...da wird auch dein Herz sein“ im Mittelpunkt der Gottesdienste in der Abendkirche. Es ist der Bergpredigt entnommen, *Matthäus 6,21: „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“*

Herzlich willkommen an jedem Sonntag um 18 Uhr in der Mühlenkirche.

Wir im Netz

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.reformierte.de. Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Wissenswertes zur Geschichte der Gemeinde, Infos zu Gruppen und Projekten, viele Fotos und anderes mehr.

Gemeindechronik

Es wurde getauft

Luca Hannah Blümel
Eltern: Colleen und Marius Blümel

Es wurden getraut

Birgit Langner, geb. Illgner
und Michael Langner

Es wurde beerdigt

Werner Pollnik 83 Jahre

Unsere Tauftermine

Bartholomäuskirche: 27. Februar
Mühlenkirche: nach Absprache

Wir danken für die Kollekte

Ronda Alta: 2.204,04 €

Kollektenzweck für Februar

Kindernothilfe-Patenkinder

Wir danken für die Spenden

Friends & Family,
Lavender Hill: 10,00; 11x 20,00;
25,00; 3x 30,00;
35,00; 40,00; 100,00;
200,00 €

Gemeindearbeit: 5,00; 3x 10,00; 15,00;
5x 20,00; 25,00;
30,00; 3x 50,00;
60,00; 100,00;
200,00; 2x 300,00 €

Gemeindeblatt: 25,00; 4x 30,00;
2x 50,00; 70,00;
2x 100,00 €

Gartengestaltung: 20,00; 30,00;
3x 50,00; 2x 200,00;
2x 300,00; 400,00 €

Diakonie: 40,00 €

Barka: 100,00 €

Kinder- und
Jugendarbeit: 15,00; 2x 20,00;
3x 50,00; 100,00;
500,00 €

Kinder in Armut/
Patenkinder: 5,00; 20,00; 30,00 €

Jahresgabe 2010,
Gemeindeprojekte: 2x 10,00; 15,00;
7x 20,00; 4x 30,00;
10x 50,00; 9x 100,00;
2x 200,00; 420,00 €

Brot für die Welt: 200,00 €

Juleica-Seminar – Samstag, 26. Februar, 10–16 Uhr, Mühlenkirche

Crash-Kurs Bibel, Andacht & Co ...

... und weiter geht's auf dem Weg zur
Jugendleitercard.

Wir bieten eine weitere Fortbildung für
Jugendliche an, die ehrenamtliche Mit-
arbeiterInnen sind oder es werden möch-
ten.

Wo stehen eigentlich die interessanten
Geschichten in der Bibel? Kommt der Ni-
kolaus eigentlich in der Bibel vor? Wie
erzähle ich einer Kindergruppe etwas
Spannendes oder auch etwas Nachdenk-
liches? Wie kann ich einen besinnlichen

Tagesbeginn auf einer Kinderfreizeit ge-
stalten? Um diese und andere Fragen wird
es an dem Tag gehen.

Wenn du also Juleica-Seminarstunden
sammeln willst oder einfach so an dem
Thema interessiert bist – sei herzlich will-
kommen und melde dich schnell an.

Wir erheben einen Teilnahmebeitrag von
5,- Euro für Mittagessen, Getränke und
Arbeitsmaterial.

Anmeldung und Informationen bei Anne
Köther und Susanne Stamer



Foto: Susanne Stamer

Herausgeber und Verleger

Evangelisch-reformierte Gemeinde

Pastorin Sabine Dreßler-Kromminga

Wieblingenweg 6, ☎ 31 26 40 · Fax 2317995
(am besten zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr)
E-Mail: Dressler@reformierte.de

Pastor Klaus Kuhlmann

Fasanenstraße 65, ☎ 45437
(am besten zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr)
E-Mail: Kuhlmann@reformierte.de

Diakonin Susanne Stamer

Kleine Breite 23, 38302 Wolfenbüttel,
☎ (0 53 31) 92 9700
E-Mail: Stamer@reformierte.de

Pädagogische Mitarbeiterin Dora Walter

Heidelbergstr. 1, 38112 Braunschweig
☎ 31 44 62 · E-Mail: Walter@reformierte.de

Küsterin Bartholomäuskirche Tatjana Welterlich

☎ (01 75) 4 19 17 27
E-Mail: Welterlich@reformierte.de

Küsterin Mühlenkirche Heidrun Weiß

☎ 2 50 65 77 · E-Mail: Weiss@reformierte.de

Gemeindehaus und Büro Tatjana Welterlich

38100 Braunschweig, Wendentorwall 20
☎ (0531) 45436 · Fax (05 31) 1 56 58
E-Mail: info@reformierte.de

Bürozeiten: Di. – Fr. 9 – 12 Uhr

Internet: www.reformierte.de

Kirchen

Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a
Mühlenkirche, Pfälzer Straße 39

Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig

Postbank Hannover 21 373306, BLZ 250 100 30

Erscheinungsweise: Monatlich

Gestaltung

Steffen und Bach GmbH, www.steffenundbach.de

Satz und Druck

Maul-Druck GmbH & Co. KG
38124 BS/Stöckheim, Telefon 05 31 / 2 61 28-0

Der Text auf Seite 1 ist dem „Ernst Lange Lese-
buch“ entnommen, Hrsg. G. F. Pfäfflin und H.
Ruppel, Berlin 1999. Wir danken dem Wichern
Verlag für die Abdruckgenehmigung.

„Wie viele Brote habt ihr?“

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Die gemeinsame Liturgie für diesen Got-
tesdienst, der weltweit und gemeinsam von
vielen Konfessionen gefeiert wird, wurde in
diesem Jahr von Frauen aus Chile vorberei-
tet. Dabei kommen die Erfahrungen und die
Geschichte der Menschen in dem südameri-
kanischen Land genauso zur Sprache wie die
gemeinsame Hoffnung, die uns mit ihnen
verbindet: dass wir in unserer gespaltenen
Welt, in der so viele arm und andere reich
sind, lernen, zu teilen, was wir zum Leben
brauchen, damit wir alle Zukunft haben. Die
Verbundenheit im Glauben an Jesus, der für
uns das Brot des Lebens ist, wird uns dabei
helfen. In diesem Jahr sind wir die Gastge-
ber für die Gemeinden in Braunschweiger
Norden und so feiern wir den Gottesdienst
am Freitag, dem 4. März um 18 Uhr in der
Mühlenkirche in Veltenhof und laden alle
Teilnehmer/innen anschließend zum Abend-
essen in die Altentagesstätte in der Chri-
stoph-Ding-Str. 22 in Veltenhof ein.